

Beschl.-Nr. 9

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Umweltsenats vom 13.10.2020

Betreff: Einrichtung von "Naturwaldflächen" im Staatswald;
hier: Isarauen von Oberföhring bis Landshut
- Bericht der Verwaltung

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 11 Mitgliedern waren 11 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

einstimmig
mit 11 gegen 0 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht des Referenten über die Absicht des bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die Auwälder entlang der Isar zwischen München und Landshut größtenteils als Naturwälder auszuweisen, wobei Maßnahmen zur Gewässerrenaturierung und zum Hochwasserschutz sowie Naherholung und Freizeitnutzung unberührt bleiben sollen, wird Kenntnis genommen.
2. Der Umweltsenat begrüßt das Ansinnen, die Auwälder zwischen München und Landshut als Naturwälder auszuweisen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der anstehenden Beteiligung bei der konkreten Ausweisung, die Themen Sicherung von Hochwasserschutz und Freizeitnutzung als grundlegende Interessen der Stadt entsprechend vorzutragen. Auf die Notwendigkeit, naturschutzfachlich besonders wertvolle einzelne Bereiche auch künftig durch gezielte Pflege zu erhalten (Orchideenstandorte) ist in der Beteiligung hinzuweisen. Eine Abstimmung der Beteiligung mit dem Landkreis ist anzustreben.

Landshut, den 13.10.2020

STADT LANDSHUT


Dr. Thomas Haslinger
Bürgermeister